

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

von Ritgen,
Otto

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2552

1AR (RSHA) 359/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pr 134

Beizakte:

70/12 II 311/51 geb. gem. Vfg. v. 4. 10. 1964
S. 10. 1964

4.9.91 Wetzlar
(Geburtsdatum)

Berlin-Lichterfelde, Undinestr. 36

c) am: an: Antwort eingegangen:

e) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: von R i t g e n, Otto

Place of birth:

4.9.91 Weizsaecker/Kaplan

Date of birth:

1235420

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

H'Stuf. im Amt VI - Bef.Bl.5/43

X/41. Bef. Nr. 504 5/43

1) kontrol. ansgang.

2) Fotokop. an gef.

Bef. 12/3.

2) Otto v. R. 4.9.91
Kapitan

S. s. Ordner 362 St. 77

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die #:		Dienststellung	von	bis	h'aml.
U'Stuf.		Reichsr. H. 1. 1. 1910 -				27. 7. 92. 452860.					
O'Stuf.						Eintritt in die Partei:					
Hpt'Stuf.	30. 1. 43.					4. 9. 91.					
Stubaf.						von Ritgen 1940					
O'Stubaf.						Größe: 1,82 m Geburtsort: Ketzlar/Lahn					
Staf.						4-3.R. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia					
Oberf.						Coburger Abzeichen Reitersportabzeichen Fahrradabzeichen					
Brif.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichsportabzeichen D.S.R.G.					
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen Gauereichenzeichen 4-Leistungsabzeichen					
J'Gruf.						Totenkopfring D.A. d. NSDAP.					
						Ehrendegen					
						Julleuchter					

Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh.</i> <i>27. 12. 21.</i>		Beruf: <i>Seeoffizier</i> <i>erlernt</i>		Hauptschriftleiter <i>jetzt</i>		Parteitätigkeit:
	Ehefrau: <i>Herton Stiehl</i> <i>Mädchenname</i> <i>Geburtsort und -ort</i>		Arbeitgeber: <i>Deutsches Nachr. Büro Berlin S.W. 68</i>				
4-Strafen:	Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei: <i>NSK, NSV</i>		Volkschule *		Höhere Schule <i>Abi.</i>		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Religion: <i>(rk.) gottgl.</i> <i>fr. A.</i> <i>9. 1. 48</i>		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum		
			Handelschule		Hochschule		
			Fachrichtung:				
	Kinder: <i>II.</i> <i>III.</i> <i>1. 17. 34.</i> <i>4.</i> <i>1. 5. 9. 22.</i> <i>4.</i> <i>2.</i> <i>5.</i> <i>2. 9. 6. 25.</i> <i>5.</i> <i>3.</i> <i>5.</i> <i>3.</i> <i>6.</i>		Sprachen:				
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:		

[illegible]

N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des ~~44~~ Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: _____ ~~44~~-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben):

Otto von Ritzen

in ~~44~~ seit _____ Dienstgrad: _____ ~~44~~-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: _____ in ~~44~~: _____

geb. am *4. 9. 1891* zu *Wetzlar* Kreis: *Wetzlar*

Land: *Rheinland* jetzt Alter: *50* Glaubensbekenntnis: *ev.*

Jetziger Wohnsitz: *Berlin - Littenfelde* Wohnung: *Wundtstr. 36*

Beruf und Berufsstellung: *Lehrer, Leiter d. Anst. f. d. ev. Jugend*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor? _____

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: *deutsch*

Ehrenamtliche Tätigkeit: _____

Dienst im alten Heer: Truppe *Reichs. Marine* von *1. 4. 1910* bis *4. 8. 1919*

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei von _____ bis _____

Neue Wehrmacht *ORW - Abs.* von *Oktober 1938* bis *1. Monatl. Übung*

Letzter Dienstgrad: *1. u. 2. Bataillon*

Frontkämpfer: *1. u. 2. Bataillon* bis *Ende*; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: *ERK. u. ERK.*

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): *verheiratet*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *ev.* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *ev.*
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *Ja - nein.*
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? *Ja - nein.*

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? *ev.*

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? *Ja - nein.*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? *Ja - nein.*

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? *Ja - nein.*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Seite 2

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

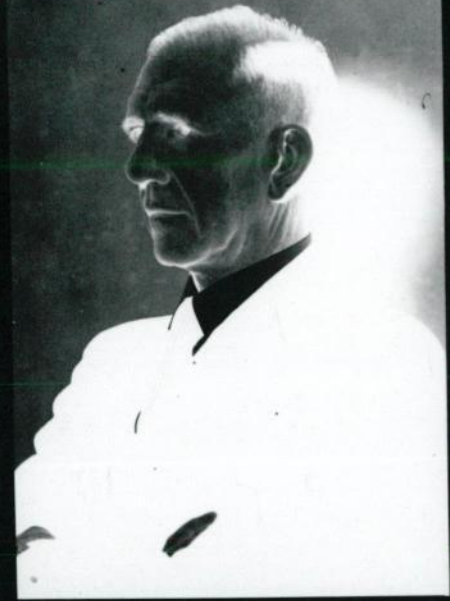
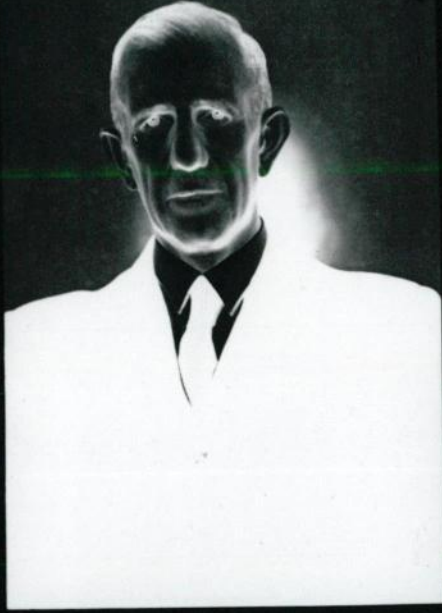
Ich bin am 4.9.91 in Krefeld a. d. Ruhr geboren, habe das Königl.
Gymnasium 1909 mit dem Reifezeugnis verlassen. Am 1.4.1910 bin ich in
die Kaiserl. Marine eingetreten, wurde 1912 Leutnant zur See. Im
Winter war ich auf B.M.S. "Reiger" als Adjutant und Kommandant (Rei-
gungsbesatzung), später ab Okt. 1916 in der II. Westflotte - Torpedoboot
in der Nordsee und im Atlantik bis zur Monierung der Geschütze
1918. In amerikanischer Kriegsgefangenschaft bis Okt. 1919. Auf eigene
Antrag entlassen, Gewerbetätigkeit als Ingenieur a. d. (Jahre 2. u. 3.)
1920/21 war ich beim Reichsausschuß für die Entwicklung der Metallindu-
strie tätig (während der Kriegszeit als Freiwilliger in einem
chem. Off. Regt.) Es folgte eine unregelmäßige Tätigkeit bei der Schmelze
Metall G.m.b.H., was ich mit dem Schmelzer zusammenarbeitete und zwar
2 Jahre lang als Ingenieur und im Laboratorium, dann in der Betrieb-
leitung. Die Firma war auf volkswirtschaftliche Grundlagen aufgebaut und
schränkte sich auf den Bereich der Metallindustrie. Während der Fiktion wurde die
in Krefeld, dann in Frankfurt am Main und wurde ab 1925 als Ingenieur
tätig weitergeführt. Wegen Wirtschaftslage meines früheren geschäftlichen
geschäftlichen Tätigkeit wurde ich im November 1926 gezwungen, meine
im selben Monat habe ich in die Schmelze eingebracht, um meine Auf-
wicklung bis zur Zusammenlegung mit dem W.T.B. zu
verfügen. Auf diesen bin ich in beständiger Tätigkeit verbleibt mit be-
stimmter Gruppen bin. Auf diese Tätigkeit war in jedem Jahre eine
geleitete. Mit der Gründung der S.G.B. bin ich in dieser be-
stimmte und wurde als Leiter der Abteilung.

Otto v. Ritzau

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: *von Ritzen* Vorname: *Hugo*
Beruf: *Prof. Dr. med.* Jegiges Alter: *88* Sterbealter: *88*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *von Kleinburg* Vorname: *Helene*
Jegiges Alter: *75* Sterbealter: *88*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *von Ritzen* Vorname: *Hugo*
Beruf: *Prof. Dr. med.* Jegiges Alter: *88* Sterbealter: *88*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Zimmermann* Vorname: *Johanna*
Jegiges Alter: *82* Sterbealter: *82*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *von Kleinburg* Vorname: *Fritz*
Beruf: *Prof. Dr. med.* Jegiges Alter: *79* Sterbealter: *79*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Ohnstede* Vorname: *Maria*
Jegiges Alter: *37* Sterbealter: *37*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wolke

(Ort)

, den

31. Mai

(Datum)

19*42*

Otto v. Ritzen

(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Lichtbild

Dienstlaufbahn des

Name: von R i t g e n , Otto

44-Nr.: 452 860

geb. am: zu:

Pg.-Nr.:

Jahr	Tag	Monat	Dienstgrad	Einheit	Art der Dienststellung	Hauptamtlich
1942	27.	Juli		Aufnahme in die 44		
1943	30.	Jan.	50-Jahrg.	1. Bataillon	F. 2.	

1 AR (RSHA) 359/64

V.

1) Vermerk:

< Nach den DC-Unterlagen war v. Ritgen im Mai 1942 Hauptschriftleiter beim DNB (Auslandabteilung). Im Bef.Bl. 5/43 ist er als Angeh. des Amtes VI im RSHA (Ausland) genannt. >
Soweit bekannt soll R. am 20.9.51 beim AG Lichterfeld, Az. 12 II 301/51, für tot erklärt worden sein (Zeitpunkt des Todes 31.12.45).

2) Todeserklärungsakten - 12-II-301/51 -, betreffend Otto v. Ritgen, geb. am 4. Sept. 1891 in Witzlar, beim AG. Bln.-Lichterfelde erfordern.

3) 1. X. 1964

B., den 7. Sept. 1964

h

zur 2) ab 1. U. SEP. 1964 Le

zur 2) 1x370c
gef. 9.9.64
Nessel

Geschäftsstelle
des Amts-gerichts Wiesbaden

Geschäftsnummer: 70 II 301/51

gegen Werbinsky

Auf das Schreiben vom 7.9.64

(1)
1 Band Akten

Berlin 45 , den **16. SEP. 1964**

Fernruf: 1730191 Dpp. 58



An die

Gesch.-St. d. SFA b.d. UG

- RbR. 1 AR -

3P(K)

Die beifolgenden Akten

70/12 II 301/51

werden mit der Bitte übersandt, sie nach dem Gebrauch zurückzusenden.

an 1 AR (RS 14 A) 359/64

Stellen

Justizassistent z. R.

V.

1) Vermutlich:

Mit einer ist in der ersten Reihe 70/12 II 301/59
beheffen einer kleinen Verletzung nicht über den
beheffen von Nitzgen

2) Reihe 70/12 II 301/59 kg Kischkefeldt hessener.
Mit. ~~gesch. hand.~~

3) Todeserklärungsantrag bei. Also von Nitzgen, geb. am 4.9.91
in Hebelar von kg Kischkefeldt erfinden. Hinweis:
Mit Todeserklärung soll am 20.9.1951 erfolgt sein.

4) Sie. Fort.

18. SEP. 1964

de

Zu 2) + 3)
18. SEP. 1964
las

Geschäftsstelle des
Amtsgerichts Lichterfelde

Berlin 45

, den - 1. OKT. 1964

Geschäftsnummer: 70/12 II 311/51

Fernruf:

gegen v. Ritgen

Auf das Schreiben vom 18. IX. 64

(1 Baud Akten)



An die

Staatsanwaltschaft b.d.

Kammergericht

Die beifolgenden Akten

70/12 II 311/51

werden mit der Bitte übersandt, sie nach dem Gebrauch zurückzusenden.

zu: 1 PR (SHA) 359/64

Siebenbrunn

Justizassistent E. R.

1) Vermut.

Wissen sich der in der Zeit genannten Todeserklärungen
beruht die Todeserklärung des von Richter allein auf
den Angaben seiner Ehefrau. Horst ist der Hoffmann im
Mai 1945 in Berlin von der mit Bestenpersoneel verhaftet
und in die Lager in Weidenau und Pore nach
Chandaberg, Dänemark verbracht worden. Von hier kam er
die letzte Lebensversicherung vom 17. VII 45. Mit Todeserklärung
ist nicht mehr als die für den Lebensversicherung des
Hoffmanns begonnen worden.
Die Hoffmann ist bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht
gründlich festgestellt (auch der Mord). Mit über seinen angeblich
Todes hat kein M.H. bisher keine belastenden Erkenntnisse
vorliegen, es können seine Nachforschungen nicht notwendig
Todeserkl. Mord kennen.

3) M.H. - beide Verfüg.
9. Okt. 1964

2. 10. 64
9. 10. 1964

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 11. NOV. 1964
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
ell
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 28. 11. 64

2. Hier austragen

Eller

Le

